

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD
UND
MEDAILLEN

Aktuell



Ein unedierter sächsischer Groschen 1532

Auktion in Dallas:

Rekordpreis für einen englischen Goldpenny

Die besondere Münze:

Seltene Münzen von Mecklenburg

Altdeutschland:

Raritäten von Schwarzburg

BEWERTUNGEN:

39 Seiten:

Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, DDR, deutsche Euro-Münzen, 2-Euro-Sondermünzen



Die

EICHBAUM-LEGENDE



Auktion 347 bis 349

22. bis 26. März 2021 in Osnabrück



2:1

Auktion 347 – Los 1178
Römische Kaiserzeit

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Aureus, 198 Laodicea.
Sehr selten. Von feinstem Stil. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar.
Exemplar der Auktion Ars Classica 18, Luzern 1938, 346;
der Sammlung Vicomte Louis de Sartiges (1910), Tafel XXXV, Nr. 269.
Schätzung: 30.000 Euro



2:1

Auktion 347 – Los 1001
Römische Kaiserzeit

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa, geprägt unter Polemon I. von Bosphorus. Stater, Jahr 289 (= 9/8 v. Chr.).
Von größter Seltenheit. Kabinettstück.
Fast stempelglänzendes Prachtexemplar.
Exemplar der Auktion Christie, Manson & Woods, London 9. Oktober 1984,
Nr. 233 und der Sammlung Großfürst Alexander Michailowitsch Romanow.
Schätzung: 75.000 Euro



Auktion 348 – Los 2341
Kurfürstentum Brandenburg

Joachim I., 1499-1535. Taler 1521, Frankfurt/Oder.
Der erste brandenburgische Taler.
Von allergrößter Seltenheit. Attraktives Exemplar
mit feiner Tönung, kl. Doppelschlag, sehr schön +.
Schätzung: 50.000 Euro



Auktion 348 – Los 2490

Schlesien. Herzogtum Jägerndorf
Joachim Friedrich, 1603-1606. Doppelter Reichstaler 1606, Jägerndorf.
Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar
mit feiner Patina, fast vorzüglich.
Schätzung: 10.000 Euro



1:5:1

Auktion 348 – Los 2016
Markgrafschaft Brandenburg
Albrecht der Bär, 1134-1157. Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben.
Von größter Seltenheit.
Prachtexemplar von feinem Stil.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz.
Schätzung: 5.000 Euro



2:1

Auktion 349 – Los 4628
Kurfürstentum Bayern

Karl Theodor, 1777-1799. Dukats 1780, München. Donaugold.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 10.000 Euro



2:1

Auktion 349 – Los 4157
Niederlande, Stadt Middelburg.
Einseitige Klippe zu 1 Krone 1573 (Januaremission), geprägt während der Belagerung durch die Truppen der Generalstaaten.
Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 20.000 Euro

Auktionen 2021

eLive Auction 65	23. - 25. Februar 2021
Frühjahrs-Auktionen	22. - 26. März 2021
eLive Auction 66	4. - 6. Mai 2021
Sommer-Auktionen	28. Juni - 2. Juli 2021



Vorwort

Es war ...



Chefredakteur Helmut Kahnt

... zu erwarten. Es gibt eine Gedenkmünze „50 Jahre Sendung mit der Maus“, aber keine auf ein historisch weit, weit bedeutsameres Jubiläum „150 Jahre Gründung des Deutschen Reiches“. Am 18. Januar 1871 wurde im Spiegelsaal des Schlosses zu Versailles nach dem gewonnenen, von Frankreich angezettelten Krieg das Deutsche Reich proklamiert. Zu verdanken war diese Großtat in erster Linie dem preußischen Ministerpräsidenten und erstem Reichskanzler Otto von Bismarck, den kein Geringerer als Willy Brandt 1971 als „einen der größten Staatsmänner unseres Volkes“ bezeichnete. Auch angesichts dieser zutreffenden Würdigung wird die ganze Schabrigkeit der linken Bilderstürmer deutlich, die das Beseitigen von Bismarck-Denkmalern fordern. Otto von Bismarck ist der mit Denkmälern (rund 700) meistgeehrte Deutsche. Er schuf mit dem Deutschen Reich einen der modernsten Staaten der damaligen Zeit, der kein Spielball mehr für die benachbarten Großmächte war. Da ist es eigentlich kurios, wenn man bedenkt, daß Bismarck im Kern ein erzkonservativer Junker war.

Es mag für jüngere Generationen erstaunlich sein (im Geschichtsunterricht wird natürlich nicht darauf hingewiesen), daß die Bundesrepublik Deutschland zwar 1949 gegründet worden ist, sie aber auf dem Fundament des seit 1871 bestehenden deutschen Nationalstaats steht. Die Bundesrepublik Deutschland ist mit dem Deutschen Reich „rechtsidentisch“. Das ist nicht etwa eine von Rechten aufgestellte Behauptung, sondern eine mehrfach vom Bundesverfassungsgericht festgestellte Tatsache. Die Bundesrepublik steht daher in einer staatlichen Kontinuität, die allerdings von den „Eliten“ mehr oder weniger geleugnet wird, weil ihnen der Gedanke der Nation suspekt ist.

Mit der ausgebliebenen numismatischen Würdigung dieses Jubiläums setzen die Verantwortlichen eine unschöne Tradition fort, die sich schon vor acht Jahren zeigte, als der 200. Jahrestag der Befreiungskriege keinen numismatischen Niederschlag fand. Man hat den Eindruck, daß die Deutschen um Gotteswillen keinen Nationalstolz entwickeln sollen, vermutet

Ihre Redaktion

„Münzen & Sammeln“

Achtung!

Am 25. März 2021 wird die 10-Euro-Münze „Auf dem Wasser“ ausgegeben.

Bieten Sie auf Münzen & Banknoten- ausgewählt von Experten

Mit großer Sorgfalt wählen unsere hauseigenen Experten jeden Tag die besten Münzen und Banknoten aus aller Welt für die Auktion aus.



Willem Knapen
Experte für antike Münzen



Seite 33:
Die Eichbaum-Legende

Seite 8:
Ein unedierter sächsischer Groschen von 1532



Seite 12
Rekordpreis für einen englischen Goldpenny

Seite 19:
Raritäten von Schwarzburg

Seite 25:
Seltene Münzen von Mecklenburg



Seiten 78, 82, 85, 95, 103, 110, 112
Bewertungen: Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, DDR, deutsche Nebengebiete, deutsche Euro-Münzen, 2-Euro-Sondermünzen

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes.....8

Altdeutschland: Raritäten altdeutscher Kleinmünzen, Teil 18: Seltene Kleinmünzen von Schwarzburg19

Titelbild des Jahres 2020: Ihre Wahl entscheidet – mitmachen und gewinnen!.....22

Die besondere Medaille: Herrenhausen auf der Medaille24

Die besondere Münze: Seltene Münzen von Mecklenburg....25

Antike: Byzantinerschatz aus der Nähe Trojas29

Varianten: Die Eichbaum-Legende.....33

Sachsen: Zierkreise auf Talern von Kurfürst Moritz von Sachsen.....37

Weltmünzenatlas: Laos53

Nachrichten: Aktuelles und Informatives für Münzen- und Medailensammler.....55

Auktionen: Berichte zu kommenden Auktionen.....65

Bewertungen: Weimarer Republik78
Drittes Reich.....82
BRD85
DDR95
Deutsche Nebengebiete.....103
Deutsche Euro-Münzen110
2-Euro-Sondermünzen.....112

119 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein: 100 Gulden der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank von 1839120

Weltbanknotenatlas: Eswatini (Swasiland)122

Papiergeldlexikon: Lexikon für Geldscheinsammler.....123

Ausland: Spanien 1931–1939, Teil 1.....125

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends und Wissenswertes für Papiergeldsammler.....137

Rubriken

Leserpost7/121

Neue Preislisten46

Sammlerliteratur42

Kostenlose Kleinanzeigen48

Termine141

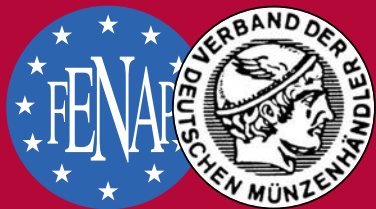
Bezugsquellenverzeichnis147

Inserentenverzeichnis/Impressum.....149

Abonnement-Bestellkarten51/52

Buch- und Kleinanzeigen-Bestellkarten117/118

Hintergrundbild: Rieseneiche bei Gut Siegenthann, fotografiert von Jürgen Schuller „Faszinierende Bäume in der Oberpfalz“ (ISBN 978-3-95587-071-3)



Wenn ein Münzenhändler das links stehende Signum führt, wenn er also Mitglied des Verbandes der Deutschen Münzenhändler ist, dann kaufen Sie ohne Risiko. Der Verband nimmt nach strenger Prüfung nur jene Händler auf, die Können und Zuverlässigkeit bewiesen haben. Jedes Verbandsmitglied verfügt über fundierte

Sachkenntnis, die erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmittel und bietet Gewähr für verantwortungsbewusste Geschäftsführung. Alle auftauchenden Fälschungen werden sofort den Verbandsmitgliedern gemeldet. Kaufen Sie bei einem Mitglied dieses Verbandes, dann sind Sie gut beraten. Sie kaufen sicher und marktgerecht.

Arnsberg

Udo Gans*
WAG Udo Gans e.K.
Nordring 22, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931-20 42 / Fax: -21 284
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: info@wag-auktionen.de

Jochen Pater
Pater Münzen und Medaillen oHG
Schleifmühlenweg 4, 59755 Arnsberg
Tel.: 02932-700 101
Internet: www.pater.de
E-Mail: info@pater.de

Bielefeld

Udo Helmig, Münzenhandel
Arndtstraße 9, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521-96 77 63 / Fax: -96 77 650
Internet: www.muenzenversand.de
E-Mail: info@muenzenversand.de

Bochum

Philip Kapaan
Münzhandlung Kapaan & Mades
Brüderstraße 2, 44787 Bochum
Tel.: 0234-640 80 20 / Fax: -96 29 41 19
E-Mail: info@pkmgbr.com

Bremen

Frits A. Bodde, Moneta Nova
Parkallee 8, 28209 Bremen
Tel.: 0421-347 94 84 / Fax: -347 94 85
Internet: www.moneta-nova.de
E-Mail: info@moneta-nova.de

Claus Müller
Hanseatische Münzenhandlung
Fedelhöfen 8
28203 Bremen
Tel.: 0421-321 094 / Fax: -326 872
E-Mail: info@hamuehb.de

Dr. Christoph Stadler*
Auktionen und Münzenhandel
Parkallee 42, 28209 Bremen
Tel.: 0421-303 93 95 / Fax: -303 95 64
E-Mail: info@chr-stadler.de

Coburg

Klaus Wagner
Coburger Münzenhandlung
Herrngasse 15
96450 Coburg
Tel.: 09561-940 95 / Fax: -751 42
Internet: www.muenzen-coburg.de
E-Mail: muenzen-coburg@t-online.de

Düsseldorf

Münzhandlung Ritter GmbH
Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf
Tel.: 0211-367 80 0 / Fax: -367 80 25
Internet: www.muenzen-ritter.com
E-Mail: info@muenzen-ritter.com

Eckartsberga

Stephan Knopik, Münzenhandel
Hauptstraße 212
06648 Eckartsberga
Tel.: 034467-90 867 / Fax: -90 869
Internet: www.alte-muenzen.com
E-Mail: info@muenzen-knopik.de

Frankfurt am Main

Christoph Raab*
Münzenhandlung Dr. Busso Peus Nachf.
Bornwiesenweg 34
60322 Frankfurt a.M.
Tel.: 069-959 66 20 / Fax: -555 995
Internet: www.peus-muenzen.de
E-Mail: info@peus-muenzen.de

Freiburg im Breisgau

Völker Kricheldorf*
Hellmuth Kricheldorf Verlag e.K.
Güntherstalstr. 16
79100 Freiburg i. Breisgau
Tel.: 0761-739 13 / Fax: -709 670
Internet: www.kricheldorf.de
E-Mail: coins@kricheldorf.de

Fröndenberg

Michael Becker
Böckelmannweg 2, 58730 Fröndenberg
Tel.: 02378-10 41 / Fax: -17 88
Internet: www.muenzen-becker.de
E-Mail: info@muenzen-becker.de

Göttingen

Klaus Netzer, Göttinger Münzhandlung
Jüdenstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-488 35 48 / Fax: -488 37 05
E-Mail: mail@goettinger-muenzhandlung.de

Grünwald

Markus Mages
Mages GmbH
Laufzorn Str. 39 A, 82031 Grünwald
Tel.: 089-45 40 96 41 / Fax: -45 40 95 14
Internet: www.mages-gmbh.de
E-Mail: info@mages-gmbh.de

Günzburg

Ernst Neumann
Wätleplatz 6, 89312 Günzburg
Tel.: 08221-321 87 / Fax: -321 75
Internet: www.neumann-muenzen.de
E-Mail: ernst@neumann-muenzen.de

Hamburg

Jan Tietjen*
Harries GmbH
Hofweg 12, 22085 Hamburg
Tel.: 040-22 900 77 / Fax: -22 956 07
Internet: www.harries-gmbh.de
E-Mail: info@harries-gmbh.de

Detlef Tietjen*
Auktionshaus Tietjen + Co.
Hofweg 14, 22085 Hamburg
Tel.: 040-330 368 / Fax: -323 035
Internet: www.tietjen-hamburg.de
E-Mail: info@tietjen-hamburg.de

Hannover

Christoph Walczak
Münzenhandlung Bühnemann Nachf.
Inh. Christoph Walczak e.K.
Marienstr. 9-11, 30171 Hannover
Tel.: 0511-32 37 44 / Fax: 0511-760 10 48
Internet: www.buehнемann-muenzen.de
E-Mail: info@buehнемann-muenzen.de

Heidelberg

Herbert Grün*
Heidelberger Münzhandlung
Gaisbergstraße 40, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221-65 29 70 / Fax: -652 97 29
Internet: www.hdmhg.de
E-Mail: kontakt@hdmhg.de

Kehl am Rhein

Paul-Francis Jacquier*
Honsellstraße 8, 77694 Kehl am Rhein
Tel.: 07851-12 17 / Fax: -73 074
Internet: www.coinsjacquier.com
E-Mail: office@coinsjacquier.com

Köln

Christoph Heinen*
Kölner Münzkabinett Tyll Kroha
Nachfolger UG (Haftungsbeschränkt)
Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln
Tel.: 0221 - 25 74 238 / Fax: -25 41 75
Internet: www.koelner-muenzkabinett.de
E-Mail: info@koelner-muenzkabinett.de

Hans Linnartz
Expertise Central u. Münzhandel MGS
Berliner Str. 504-506, 51061 Köln
Tel.: 0221-25 82 223 / Fax: -25 82 247
Internet: www.muenzen-linnartz.de
E-Mail: info@muenzen-linnartz.de

Leipzig

Christina Höhn*
Leipziger Münzhandlung und Auktion
Nikolaistraße 25, 04109 Leipzig
Tel.: 0341-12 47 90 / Fax: -211 72 45
www.leipziger-muenzhandlung.de
info@leipziger-muenzhandlung.de

Ludwigsburg

Michael Meister*
Moltkestraße 6, 71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141-920 518 / Fax: -924 714
Internet: www.muenzenmeister.de
E-Mail: info@muenzenmeister.de

München

Susanne Benz
Münzgalerie München GmbH
Stiglmaierplatz 2, 80333 München
Tel.: 089-52 33 660 und 52 34 362
Fax: 089-32 79 59 90
Internet: www.muenzgalerie.de
E-Mail: mgm@muenzgalerie.de

Dr. Francisca Bernheimer*
Gerhard Hirsch Nachf.
Prannerstraße 8, 80333 München
Tel.: 089-29 21 50 / Fax: -22 83 675
Internet: www.coinhirsch.de
E-Mail: info@coinhirsch.de

Johannes Diller
Ohlstadter Straße 21, 81373 München
Postfach 700429, 81304 München
Tel.: 089-76 03 550 / Fax: -76 989 39
Internet: www.muenzen-diller.de
E-Mail: muenzen-diller@t-online.de

Neuhof

Dr. André Hansen
Internet-Handel André Hansen
Kapellenstr. 16
36119 Neuhof OT Tiefengruben
Tel.: 06655-90 89 954
E-Mail: andre.hansen@web.de

Nürnberg

Thomas Frank, Münzen Frank OHG
Theresienplatz 2-4, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911-44 43 52 / Fax: -43 71 77
Internet: www.muenzen-frank.de
E-Mail: Info@muenzen-frank.de

Osnabrück

Fritz Rudolf Künker*, Ulrich Künker
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Str. 4a, 49076 Osnabrück
Tel.: 0541-96 20 20 / Fax: -96 20 222
Internet: www.kuenker.de
E-Mail: service@kuenker.de

Manfred Olding, Münzenhandlung
Goldbreite 14, 49078 Osnabrück
Tel.: 0541-44 22 77 / Fax: -44 22 67
Internet: www.manfred-olding.de
E-Mail: info@manfred-olding.de

Schwelm

Wolfgang Rittig, Münzhandlung
Kastanienstr. 56, 58332 Schwelm
Tel.: 02336-16 000 / Fax: -4086864
Internet: www.muenzen-rittig.de
E-Mail: info@muenzen-rittig.de

Solingen

Heinz-W. Müller
Münzzentrum Rheinland
Wilhelmstr. 27, 42697 Solingen-Ohligs
Tel.: 0212-382 13 20 / Fax: -382 13 24
Internet: www.muenzzentrum.de
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de

Soest

Heinz-Günter Hild*
Soester Münzcabine
Niederbergheimer Straße 11 a
Postfach 120110, 59485 Soest
Tel.: 02921-22 11 / Fax: -17 538
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: hild@soester-muenzcabine.de

Stuttgart

Stefan Sonntag*
Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart
Charlottenstraße 4, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711-24 44 57 / Fax: -23 39 36
Internet: www.ams-stuttgart.de
E-Mail: info@ams-stuttgart.de

Ulm

Heinrich Wickert, Münzenhandlung
Kohlgrasse 13, 89073 Ulm
Tel.: 0731-68 335 / Fax: -15 37 980
E-Mail: Heinrich.Wickert@t-online.de

Weil am Rhein

Arne Kirsch
SINCONA Deutschland GmbH
Hauptstr. 175a, 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621 - 439 84
Internet: www.sincona-deutschland.de
E-Mail: info@sincona-deutschland.de

Joachim Stollhoff*
Münzen & Medaillen GmbH
Hauptstraße 175 a, 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621-48 560 / Fax: -48 529
www.muenzenundmedaillen-gmbh.com
info@muenzenundmedaillen-gmbh.com

Wettingen

Dirk Löbbers
Haddorf 44, 48493 Wettingen
Tel.: 05973-900 283 / Fax: -961 86
Internet: www.loebbers.com
E-Mail: info@loebbers.com

Korrespondierende Mitglieder

Adolfo Cayon
Orfila 10, E-28010 Madrid
Tel.: +34-913 08 23 10 / Fax: -913 19 42 06
Internet: www.cayon.com
E-Mail: cayon@cayon.com

Holger Dombrowski, Universal Coin SA
Vicolo al Torchio 9, CH-6616 Losone
Tel.: +41-794 13 68 96
Internet: www.universalcoin.ch
E-Mail: universalcoin@bluewin.ch

Dirk A. Drijver
Agora Numismatiek
Trasmolenlaan 12, NL-3447GZ Woerden
Tel.: +31-623 30 42 80
Internet: www.agora-antientcoins.com
E-Mail: info@agora-antientcoins.com

Detlef Macco
Casa d'Aste Vincent
Via Tito Angelini, 29
I-80129 Napoli
Tel.: +39-389 452 73 06
E-Mail: detlefgerhard@icloud.com

Marek Melcer
Podlaski Gabinet Numizmatyczny
PL-15-097 Białystok
Tel.: +4885-745 46 81 oder + 48602-73 16 54
Internet: www.pgnum.pl
E-Mail: poczta@pgnum.pl

Mathias Paoletti
Paoletti S.R.L.
Via Roma 3, I-34121 Trieste
E-Mail: info1paolettisrl@gmail.com

Sergiusz Stube
Poznański Dom Aukcyjny
Jeżycka 19/8, PL-60-865 Poznań
Tel.: +48601-74 72 66 / Fax: -847 52 47
Internet: www.pda.com.pl
E-Mail: pda@echostar.pl

* Auktionator bzw. Auktionshaus

Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

Noch einmal eine Monogrammauflösung

Ihre Ausführungen in der Leserpost der Ausgabe 2/2021 haben mich ermutigt, auch mit einer entsprechenden Bitte an Sie heranzutreten.

Ich besitze ein winziges II-Pfennig-Stück, das als Prägedatum 1743 aufweist. Ich kann aber weder das Monogramm noch das Wappen auf der anderen Seite deuten. Lediglich die Krümme eines Krummstabs rechts oben vom Wappen ist für mich ein Hinweis, daß es sich um eine geistliche Prägung handelt. Zur besseren Erkennung habe ich das Münzlein vergrößert aufgenommen.



vergrößert

Redaktion. Mit Ihrer Vermutung, es sei eine geistliche Prägung, liegen Sie richtig. Das II-Pfennig-Stück wurde vom Erzbisum Trier herausgegeben. Das Monogramm besteht aus den Buchstaben FGC. Damit werden der Name und der Titel des Kurfürsten und Erzbischofs abgekürzt: **Franz Georg** Churfürst. Gemeint ist Franz Georg von Schönborn (1729–1756). Auf der Rückseite ist das Wappen des Erzbistums (Kreuz) mit dem aufgelegten Familienwappen der Schönborn dargestellt. Die Unhandlichkeit dieses Münznominals war auch den Zeitgenossen klar geworden. In den Jahren 1748 bis 1750 wurden die kleinsten Münznominalen deshalb in Kupfer ausgeprägt, die dadurch größer und handlicher wurden.

Gibt es Probemünzen mit dem Porträt von Adolf Hitler?

Ein befreundeter Sammler zeigte mir einen deutschen Auktionskatalog von 2019, in dem ein Lot von Hitler-Medaillen angeboten wurde. Darunter befand sich auch eine Prägung, die dem 2-Reichs-

mark-Stück mit Hindenburg sehr ähnelte, jedoch statt Hindenburg ein Hitlerbild aufwies. In der Beschreibung wurde die Prägung als Probemünze angegeben. Gibt es wirklich offizielle Probemünzen mit dem Bild von Adolf Hitler?

Redaktion. Nein es gibt keine derartigen Probemünzen. Es handelt sich um private Machwerke (Aluminium oder Zink, versilbert), die um 1970 gleich rollenweise auf Flohmärkten angeboten wurden.

Ein Wort für das Gold

„Staatsverschuldung ist einfach ein Mechanismus für die ‚versteckte‘ Enteignung von Vermögen. Gold verhindert diesen heimtückischen Prozeß. Es schützt Eigentumsrechte“.

Alan Greenspan

Leserbrief zum Vorwort in 2/2021

Die Sorge um den Sammlernachwuchs

Die Anregung von Herrn Kahnt sollten Vereine oder sonstige Münzfreunde mit Bezug zu einer Schule aufgreifen. Ich habe mich mit einem Münzfreund, der Oberstudienrat für Mathematik und Physik war, über die Thematik unterhalten. Er erinnerte sich an viele Gelegenheiten, bei denen Münzen als Lehrmaterial sehr geeignet gewesen waren. Mathematik hat ja auch etwas mit Messen und Berechnen von Körpern zu tun. Mathematik und Physik verbinden ja zum Beispiel die Berechnungen von Dichten. Natürlich fanden wir im Zwiegespräch auch viele Bezugspunkte zur Verwendung von Münzen in anderen Fächern. Eine Domäne für die Münzen wäre der Kunstunterricht. Im heutigen Fach „Politik Wissenschaft/Politische Weltkunde“ wären zwar nicht unbedingt Herrscherbilder gefragt, aber die Frage zu verfolgen warum es die Rentenmark-Währung gab und nicht gleich die Reichsmark, könnte schon von Interesse für Schüler der höheren Klasse sein. Auch die Anreicherung einer Biologie-Stunde mit Münzmotiven aus der Tier- oder Pflanzenwelt kann Spaß bringen. Wer weiß schon, daß Eule nicht gleich Eule ist und daß Schildkröten ver-

schiedenster Art auf Münzen zu finden sind.

Natürlich wäre es wünschenswert, daß das Anschauungsmaterial handfest ist.

In einer Klasse mit 20 bis 30 Schülern wäre aber das Herumreichen einer einzelnen Münze nicht förderlich. Jeder möchte jeder Zeit das Anschauungsmaterial bei sich haben. Außerdem sind Wartezeiten bis man dran ist, nicht erwünscht bei der heutigen Jugend. Ich schlage deshalb vor, daß das Anschauungsmaterial in Papierform mit vielen Detail-Abbildungen verteilt werden sollte. Einige Münzen sollten aber bereitliegen. Der Hinweis im Vorwort, daß das Interesse an Münzen durch Geschichtsunterricht geweckt werden kann, kann ich nicht zustimmen. Andersherum wird ein Schuh daraus. Das Sammeln von Münzen weckt das Interesse an der Geschichte. Aber die Frage, wie weckt man das Interesse an Münzen bei jungen Leuten wird wohl weiterhin offen bleiben. Den aufgezeigten Weg hat bestimmt schon der eine oder andere Lehrer begangen – ohne nachhaltigen Erfolg. Ich höre ja immer wieder von Münzfreunden, daß es Ihnen nicht gelungen ist, ihre Enkelkinder zum Münzsammeln zu bewegen. Meine drei Enkelkinder freuen sich zu allen Anlässen über Goldmünzen und diese werden auch gesammelt, allerdings aus anderen Gründen. Ich würde gern in Berlin/Brandenburg meine Unterstützung anbieten, wenn ein Lehrer die gute Idee von Herrn Kahnt aufgreifen möchte.

Peter Neugebauer

Ein unedierter sächsischer Groschen

Im Auktionskatalog 116 der WAG Online offenbarte die Nr. 1039 eine echte Überraschung und zwar einen Groschen 1532 von Herzog Georg dem Bärtigen.



Sachsen-Albertiner. Georg der Bärtige (1530–1533). Groschen 1532, Münzstätte Leipzig, Münzmeister Utz Gebhardt. Die Vorderseite trägt das sächsische Rautenwappen im seitlich eingebogenen Schild. Rechts und links vom Wappenschild steht 1 – 5 als erster Teil der Jahreszahl. Die Umschrift lautet: NAW GR(oschen) HERZOG GEORG ZV SAX. Oben steht das Zahlenmonogramm aus Z (2) und 7 für die Anfangsbuchstaben von Herzog Georg und seiner Ehefrau Barbara. Mit einer Ausnahme war dieses Zahlenmonogramm bislang nur auf den inschriftlosen Pfennigen und Dreiern des Herzogs bekannt. Auf der Rückseite ist der seitlich eingebogene Wappenschild mit dem Meißner Löwen vorhanden, der von 3 – 2, dem zweiten Teil der Jahreszahl, flankiert wird. Die Umschrift lautet: NACH DEM ALTEN SCHROT V(nd) KOR. Oben steht das Münzmeisterzeichen des Utz Gebhardt Kreuz über Halbmond.

Dieser bisher völlig unbekannte Groschen stellt einen Groschen-Typ von Herzog Georg dar, der nur durch die Darstellung im Auktionskatalog bekannt geworden ist. Er ist gleichzeitig der zweite Münztyp, der von Utz Gebhardts zweiter Münzmeisterfähigkeit in Leipzig 1531/32 zeugt.

Auch der andere Münztyp, der Leipziger Taler von 1532, ist von außerordentlicher Seltenheit, so daß man davon ausgehen kann, daß in Leipzig 1532 nur geringe Stückzahlen geprägt worden sind.



Sachsen-Albertiner. Georg der Bärtige (1530–1533). Taler (Guldengroschen) 1532, Münzstätte Leipzig, Münzmeister Utz Gebhardt.

Brustbild des Herzogs nach links, Umschrift: NAW MVNTZ HERZOG GEORGE ZV SAXE, Zahlenmonogramm. Rückseite: vier leicht schräg liegende Wappen um das sächsische Stammwappen angeordnet, Umschrift: NACH DEM ALTEN SCHROT V KORN 15 + 3 + Z, Münzmeisterzeichen.

Dieser hochseltene Taler tauchte nach Jahrzehnten erstmals wieder in der Sammlung Nachtmann auf. Es war das Exemplar, das Ger-not Schnee für sein Taler-Werk fotografiert hatte, wahrscheinlich aus einem Auktionskatalog von Karla W. Schenk-Behrens. Das Zahlenmonogramm aus 2 und 7 ist nur auf dem Leipziger Taler 1532 vorhanden, nicht auf denen der anderen Münzstätten.

Anzeigen

MÜENZEN-ONLINE.COM

DIE SACHSEN-REIHE VON 1500 BIS 1918



Sammeln
battenberg
gietl verlag

POSTFACH 166 · 93122 REGENSTAUF · TEL. 094 02/93 37-0 · FAX 93 37-24
www.battenberg-gietl.de · E-MAIL: info@battenberg-gietl.de

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.



STELLENANGEBOT

NUMISMATIKER IN VOLLZEIT (M/W/D) AB SOFORT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Unterstützung für die numismatische Abteilung in Düsseldorf.

Das Auktionshaus Ulrich Felzmann ist eines der führenden Auktionshäuser für Numismatik und Philatelie in Deutschland. Wir veranstalten jährlich drei Großauktionen, sowie drei reine Internet-Auktionen. Neben Münzen und Medaillen sind Orden und Banknoten aus aller Welt im Angebot.

Wir suchen einen Vollprofi mit langjähriger Erfahrung und Leidenschaft für die Numismatik. Zu Ihren Aufgaben gehören die qualifizierte Beschreibung von Auktionslosen für den Katalog, die Kundenberatung im Haus und im Außendienst sowie Besuche von Messen und Ausstellungen.

Mitbringen sollten Sie:

- Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift (weitere Sprachen sind von Vorteil)
- Kaufmännische Kenntnisse
- sicherer Umgang mit Office-Programmen
- Führerschein, sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen und Kundenbesuchen
- Freude im Team zu arbeiten

Wir sind zudem stets an motivierten Nachwuchskräften und Auszubildenden interessiert! Gerne direkt bewerben.



**Rufen Sie
uns an!**

*Haben Sie
noch Fragen?*

+49 (0)211-550440

AUKTION 171

16. & 17. MÄRZ 2021

Alle Lose finden Sie in unserem Online-Katalog unter: www.felzmann.de



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen. Schicken Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Email an unsere Personalleitung, Frau Astrid Wolfram.



Peter B. Feuser
Leitung Numismatik
peter.feuser@felzmann.de



Astrid Wolfram
Leitung Personalwesen
astrid.wolfram@felzmann.de

Freital-Medaille

Zum 100-jährigen Stadtjubiläum hat der lange in Freital wirkende und 2012 mit dem Kultur- und Kunstpreis der Stadt geehrte Künstler Olaf Stoy eine Medaille geschaffen. Sie wird aus Feinsilber (40 mm, 25 g) in der Ersten Dresdner Medaillenmünze geprägt. Aufgrund des hohen Silberpreises werden zusätzlich eine Medaille in Kaiserzinn und eine in vergoldetem Kupfer geprägt. Diese können zu einem deutlich günstigeren Preis erworben werden.



Auf der Vorderseite der Medaille wird ein Spruch von Tilo Harder in den Umrissen der die Stadt umgebenden Berge wiedergegeben, der den Bogen von der Geschichte bis in die Gegenwart spannt. Darüber steht das neue Signet der Stadt Freital.

Im oberen Feld der Rückseite der Medaille, steht „Aus Liebe zu Freital“ als Leitspruch sowohl zum „Tag der Sachsen“ 2021 in Freital als auch zum 100-jährigen Stadtjubiläum. Nachdem der „Tag der Sachsen“ nun abgesagt werden mußte, bleibt er in seiner Aussage für das Festjahr 2021 weiter aktuell.

Das Medaillenbild zeigt vor dem Hintergrund des Freitaler Windbergs zwei markante Meilensteine aus der Geschichte. Der Ballon verweist auf die erste Ballonfahrt einer Frau im Jahr 1811. Bei genauem Hinschauen sind auf der Ballonhülle das Antlitz von Wilhelmine Reichard und die ersten drei Buchstaben ihres Vornamens zu erkennen. Rechts ist die 99er Lok der Weißeritztalbahn, Deutschlands dienstältester öffentlicher Schmalspurbahn, außergewöhnlich detailgetreu dargestellt. Sogar die Nummer ist mit entsprechender Vergrößerung lesbar. Im linken Feld der Medaille ist das offizielle Signet des Tages der Sachsen abgebildet, ergänzt mit der Zahl 30 und den Worten „in Freital“, was auf die 30. Durchführung und den Austragungsort verweist. Die Absage des „Tages der Sachsen“ wird mit einem etwa fünf Millimeter großen C vermerkt, das sinnbildlich für die Corona Pandemie steht. Es wird als eine Art Gegenstempel direkt über der Zahl 30 eingeschlagen. Im unteren Teil der Medaille wird der zweite Anlaß für die Herausgabe der Medaille genannt. Das Logo „100 Jahre Freital“ ist eingefasst durch die Zahlen 1921 und 2021. Mittig am rechten Rand verweisen die Buchstaben „SNG“ auf den Herausgeber der Medaille, die Sächsische Numismatische Gesellschaft. Die Medaille kann vorerst nur per Internet unter der Adresse detlef.schoenbach@t-online.de und über den Vorstand der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft (www.sachsen-numismatik.de) bestellt werden. Der Preis für die Feinsilbermedaille liegt bei 59 Euro, das vergoldete Exemplar kostet 22 Euro und die Medaille aus Kaiserzinn mit kleinem Silberanteil 16 Euro. Hinzu kommen Versandgebühren. Die Auflage beträgt jeweils nur 200 Stück.

29. Mitteldeutsches Münzsammlertreffen 2021 in Herzberg/Elster



Vom 11. bis 13. Juni 2021 wird in Herzberg/Elster das 29. Mitteldeutsche Münzsammlertreffen stattfinden.

Der Veranstalter geht davon aus, daß dieses Münzsammlertreffen, wenn auch unter mehr oder weniger geänderten bzw. noch nicht vollständig absehbaren Rahmenbedingungen stattfinden kann und soll. Corona wird den Ablauf des geplanten Treffens sicherlich beeinflussen – aber Corona wird das Treffen NICHT verhindern! Die Herzberger Münzfreunde bereiten sich darauf in geeigneter Art vor. Einige Maßnahmen, z. B. die Erstellung und das Einreichen eines tragfähigen Hygienekonzeptes sind bereits erfolgt.

Das 29. MMT wird neben interessanten numismatischen und regionalgeschichtlichen Vorträgen umrahmt von:

- der Präsentation des Frauenhorster Münzschatzes (1996)
- einer Ausstellung der Herzberger Münzfreunde,
- Ausstellungsobjekten des Kunstgußmuseums Lauchhammer
- der Prägung einer Gedenkmedaille auf der vereinseigenen Spindelpresse
- einem Orgelkonzert in der St.-Marien-Kirche
- einer Stadtführung und Kirchturbesteigung,
- der Präsentation relativ unbekannter regionaler Münzfunde im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda,
- dem Verkauf der ersteigerten Lose und von Restanten der im Januar 2021 durchgeführten Fernauktion.

Eine namentliche verbindliche Voranmeldung der Teilnehmer ist zwingend erforderlich. Nur vorangemeldeten Teilnehmern ist die Teilnahme gestattet.

Die Gesamtteilnehmerzahl ist aufgrund der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Herzberger Bürgerhaus wegen der Einhaltung der Abstandsgebote beschränkt auf 60 bis max. 70 Teilnehmer.

Die Erstellung, das Einreichen beim Landkreis und beim Gesundheitsamt und die Überwachung der Umsetzung des Hygienekonzeptes obliegt dem zertifizierten und zugelassenen Hygienearzt Dr. J. Berge, Herzberg.

Ab März verfügbar!
Limitierte Auflage!

African Wildlife LEOPARD 2021



African Wildlife – Leopard 2021

Silber: 100 Shilling / 1oz Silber (999,9/1.000), ø 38,6 mm, st, **Auflage: 30.000 Exemplare**

Gold: 1.000 Shilling / 1 oz Gold (999,9/1.000), ø 38,6 mm, st, **Auflage: 1.000 Exemplare**

SILBERMÜNZE „AUSTRALIEN –
SCHÖPFERKRAFT DER SCHLANGE“

SCHAU MIR IN DIE AUGEN

VERZIERT
MIT EINEM
KRISTALL VON
SWAROVSKI®



MÜNZE
ÖSTERREICH

Den australischen Ureinwohnern galt sie als Kreative bei der Erschaffung der Welt, ihre kristallinen Augen sprühen vor Ideen: die Regenbogenschlange. Mit ihr beginnt „Augen der Kontinente“, eine Serie von geheimen Verbindungen zwischen Tier und Mensch.
MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

ÖSTERREICH
DEUTSCHLAND

www.muenzeoesterreich.at www.schoeller-muenzhandel.at
www.emporium-hamburg.com www.historia-hamburg.de www.mdm.de www.anlagegold24.de www.deutschermuenzexpress.de